

In dieser Ausgabe des Kattekers lesen Sie:

Ein weiterer Einkaufsmarkt für Bockhorn? ...	1
Ein paar Worte vorweg .	2
Das Feuerwehrgerätehaus in Zetel	3
Neue Wege im Wegebau mit dem „runden Tisch“	4
Niemals geht man so ganz	6
Sind Bezirksvorsteher noch zeitgemäß?	8
Rückblick auf ein Jahr im Bundestag	9
Wiederkehrende Straßenbaubeiträge	10
Das erste Jahr für die CDU im Gemeinderat ..	11
22. Neujahrsempfang der CDU Bockhorn	11
Gehen Sie jetzt „EICHENWEGE“!	12
Das Runde Moor in Zetel	13
Die Dorfgemeinschaft Osterforde e.V.	14
Ehemalige Industriebetriebe in Zetel	15
Zu Besuch bei Radio Jade	16
Die Senioren-Union plant Veranstaltungen ..	17
Blumen Focken – immer etwas Besonderes	18
Die Dorfgemeinschaft Grabstede e.V.	19
Gestaltung „Parkanlage Schloss Neuenburg“	20
Sanierungskonzepte für Zetel und Neuenburg ...	20

Ein weiterer Einkaufsmarkt für Bockhorn?



Ein Bericht von Thorsten Krettek

Für viele Diskussionen sorgte in diesem Jahr der Antrag eines Investors über den Bau eines EDEKA-Marktes an der Langen Straße. Zusätzlich lagen Anträge vor, Combi und Aldi zu erweitern. Auf Antrag der CDU Bockhorn stellten sich alle Vorhabensträger Ende September auf einer gut besuchten Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses vor.

Die Bünting-Gruppe möchte den Bockhorner Combi-Markt durch einen modernen um 200 m² größeren Neubau auf der vorhandenen Fläche ersetzen. Dabei sollen Park- und Anlieferungsverkehr optimiert werden.

Aldi möchte im Bereich des Hol-Ab-Marktes einen modernen um ca. 450 m² größeren Markt bauen, Hol-Ab könnte später in das bisherige Aldi-Gebäude umziehen.

Zusätzlich plant der Investor Henning von Harten an der Langen Straße den Bau eines EDEKA-Marktes mit insgesamt 1550 m² Verkaufsfläche.

Neben den Vorhabensträgern sind in Bockhorn zusätzlich ein Netto-Markt und ein Lidl ansässig. Lidl gab inzwischen bekannt, dass es seinen Markt auch modernisieren und erweitern will.

Bockhorn ist ein sogenanntes Grundzentrum, das nicht ohne weiteres Investitionsvorhaben entwickeln darf, sondern sich an die Vorgaben des Landesraumordnungsprogramms zu halten hat. Einzelhandelsgroßprojekte, d. h. Projekte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 800 m² müssen auf Verträglichkeit im Hinblick auf die ansässigen Betriebe und die umliegenden Kommunen untersucht werden.

Nachdem das erste Gutachten der Firma CIMA vom Landkreis Friesland als zuständiger Genehmigungsbehörde als nicht ausreichend verworfen wurde, erstellte das Planungsbüro Stadt und Handel ein zweites Gutachten, das zu dem Ergebnis kommt, lediglich die Erweiterungen von Combi und Aldi seien zulässig.

Es ist wichtig, dass sich Handelsbetriebe vor Ort an die Marktgegebenheiten anpassen und moderat erweitern können. Somit befürwortet auch die CDU Bockhorn die Vorhaben von Combi und Aldi.

Fortsetzung auf Seite 5

Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.

Ein paar Worte vorweg ...



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Friesischen Wehde,

heute halten Sie den gemeinsamen Katteker der CDU Bockhorn und der CDU Zetel-Neuenburg in Ihrer Hand.

Wir möchten Sie auch künftig weiterhin anhand vielfältiger Berichte über Themen informieren, Ihnen interessante Menschen und unsere politische Arbeit vorstellen.

Sollten Sie Fragen zu einzelnen Bereichen haben, scheuen Sie sich nicht, mich oder den Verfasser anzusprechen. Wir freuen uns immer, wenn wir mit Ihnen ins Gespräch kommen dürfen!

Die Themenstellungen in unseren Gemeinden sind sehr vielschichtig, so sind Ratsfraktion und Vorstand der CDU Bockhorn auf verschiedenen Feldern aktiv:

Die Geschichten der Dorfgemeinschaften in Osterforde und Grabstede werden Ihnen in authentischen Berichten geschildert.

Die Firma „EICHENWEGE“ wird Ihnen einen Einblick in ihre Tätigkeit gewähren.

„Was wird aus unseren Straßen?“ Dieses Thema wurde von der CDU-Bockhorn aufgegriffen. Ihnen werden nicht nur die Problemfelder, sondern auch Lösungsansätze dargestellt.

Rainer Hajek aus Grabstede hat ein Jahr im deutschen Bundestag als Abgeordneter erlebt. In einem Interview blickt er auf eine interessante Zeit zurück.

In Bockhorn gibt es sie noch, die Bezirksvorsteher, auch bekannt als „kleine Bürgermeister“. Jan Meyer ist seit 30 Jahren Bezirksvorsteher von Adelheitsgrod, Petersgrod, Idagrod und Kronsburg.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen unseres Kattekers für die gesamte Friesische Wehde viel Spaß. Lernen Sie uns damit besser kennen!

Ihre CDU-Bockhorn wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2018.

Ihr
Thorsten Krettek

1. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Bockhorn



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der 24. September 2017 war eine Zäsur. Nicht nur für die gesamtdeutsche Union, sondern auch für die CDU Zetel und für mich persönlich. Unsanfter als erhofft haben uns die Wählerinnen und Wähler abgestraft und mich in den Ruhestand geschickt. Wobei das Wort Ruhestand in die Irre führt. Meine Wegbegleiter wissen, dass ich kein Mensch bin, der sich nun ins Privatleben zurückzieht. Seit über 40 Jahren bin ich Mitglied der CDU und auch wenn ich mich künftig weniger (zeit-)intensiv einsetzen werde, bleibe ich weiterhin ein aktives Mitglied der Partei.

Mit dem Abstand von einigen Wochen, in denen ich häufig mit dem Wahlergebnis haderte, habe ich wieder neue Kraft ge-

schöpft. Kraft, die ich für die kommenden Parteigenerationen einsetzen möchte. Nach der Bundestagswahl und der Landtagswahl im Herbst ist es – da sind sich wohl alle einig – an der Zeit für einen Neuanfang. Von nun an hat die Union niemanden mehr, der die Region in Berlin oder in Hannover vertritt. So traurig das ist, so wichtig ist es, dass wir heute die Weichen dafür stellen, dass sich das spätestens 2021 wieder ändert.

Als Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Zetel-Neuenburg werde ich mich künftig noch stärker dafür einsetzen, jungen Leuten eine Chance zu geben. In den Verbänden gibt es eine Vielzahl hochmotivierter und überaus engagierter Nachwuchskräfte, denen die Zukunft gehört. Ich sehe es als meine Hauptaufgabe an, diese Parteimitglieder auf ihrem Weg in und durch die Parlamente zu unterstützen. Dabei kann ich auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen, den ich bei vielen geslagenen Schlachten angehäuft habe. In der Politik wie im wahren Leben ist unerlässlich, Erfahrung nicht für sich zu behalten, sondern davon etwas abzugeben. Als Großvater und jahrelanges Bundestagsmitglied weiß ich, wovon ich spreche.

Wenngleich man mich in den Medien zwangsläufig weniger wahrnehmen wird als bisher, kann sich die Union gewiss sein, dass sie mit mir einen treuen und kritischen Begleiter behält. Gerne stehe allen, die davon Gebrauch machen möchte, auch in Zukunft für Ratschläge oder Gespräche zur Verfügung.

Ihnen allen steht die Tür der Union offen. Wer sich heute dazu entschließt, sich zu engagieren und an den Zielen der CDU zu arbeiten, kann sich meiner Unterstützung gewiss sein. Das verspreche ich Ihnen.

Ihr
Hans-Werner Kammer

1. Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Zetel-Neuenburg



150 Klinkersorten
Alle Dachziegel

**Røben
KlinkerForum**

An 7 Tagen/Woche Klinker
und Dachziegel auswählen.
Klein Schweinebrück 168.

Mehr Infos auf roeben.com

Røben
TONEAUSTAUFEN

Das Feuerwehrgerätehaus ...



Ein Bericht von Jörg Mondorf

Viele thematische Altlasten begleiten uns in Zetel auch Ende 2017 immer noch: Der defizitäre Haushalt, die Bebauung des Runden Moores, die Straßenausbaubeitragssatzung, die immer noch ausstehende Sanierung der Danziger Straße, die Umgestaltung des Schlossparks in Neuenburg, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Zetel und vieles mehr. Es gilt in allen Belangen die Mehrheitsinteressen zu wahren und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger maßvoll und zukunftssicher zu

planen und zu entscheiden. Parteiübergreifend ist oberflächlich oft ein Konsens herzustellen, doch bei Detailfragen liegen wir meist weit auseinander.

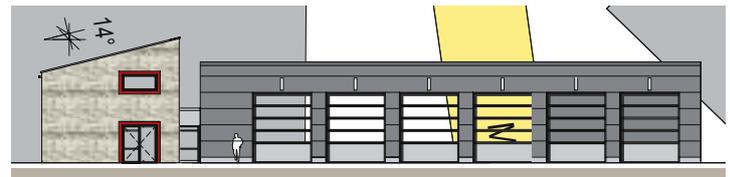
Am Beispiel des bevorstehende Schildbürgerstreiches: „Neubau Feuerwehrgerätehaus in Zetel“, ist dies gut zu erkennen: Die CDU wollte eine optimale Lösung für die Feuerwehr. Es sollte nicht nur ein alternativer, besser geeigneter Standort geschaffen werden, sondern auch eine optimales, ausbaufähiges Feuerwehrgerätehaus gebaut werden, in welchem auch die Polizei ihr zu Hause findet.

Für uns ist der gewählte Standort dafür nach wie vor falsch und zu klein, aber die Entscheidung für die Standortfrage wurde durch die SPD getroffen.

Zwischenzeitlich wurden Baupläne vorgestellt und wieder verworfen. Durch die SPD erfolgten nicht nachvollziehbare Einsparungsvorgaben, die letztlich die ganze Feuerwehr aufbrachten und Feuerwehr, Rat und Verwal-

tung ins Rotieren brachten. Die beiden letzten im Rennen befindlichen Baupläne, jeweils eine eingeschossige und eine zweigeschossige Bauweise, blieben in modifizierter Form übrig. SPD/Grüne sprachen sich gegen die zweigeschossige Bauweise aus, um 140.000 € einzusparen.

eindeutig zu verstehen gegeben, dass die Politik einen Rahmen schaffen kann, um der Feuerwehr optimale Lösungen anbieten zu können. Die Entscheidung muss letztlich die Fachinstitution Feuerwehr selbst treffen, da kein Ratsmitglied, bis auf einige wenige Ausnahmen, einen Feuerwehrbau fach- und sachgerecht beurteilen kann.



So war die Planung der zweigeschossigen Bauweise.

Die Feuerwehr hatte sich aufgrund einer fachlichen Bewertung für die zweigeschossige Variante ausgesprochen und diese Entscheidung auch sachlich begründen können. SPD/Grüne scheinen hier in der Lage gewesen zu sein, für sich eine fachlichere Bewertung durchzuführen, die letztlich nur mit dem Schlagwort „Einsparung“ zu erklären ist. Die CDU Zetel/Neuenburg und die UWG haben

Mit Stand 19. November 2017 steht aufgrund bisherigen Entscheidungen von SPD/Grüne fest, dass die Feuerwehr NICHT die größere, zweigeschossige Bauweise bekommt, sondern die kleinere, ebenerdige Variante.

Da diese Entscheidung insgesamt zum Unmut vieler geführt hat, werden die Gespräche und Planungen fortgesetzt.

Wir werden berichten ...



Osteria

PIZZERIA - RISTORANTE

La Grappa

LA VERA CUCINA ITALIANA

Steinhauser Straße 6
26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 / 98 57 02

Öffnungszeiten:
Täglich von 12.00 bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 23.00 Uhr



Stadtlander's Hof

Baumpflege



Jan Szengel
Kleinschweinebrücker Str. 46
26340 Zetel
Tel. (04453) 3666
Mobil (01 71) 5800906



Hoheisel

modellbau GmbH

Modelleinrichtungen und Formenbau aus Holz, Metall, Kunststoff und Styropor
Technische Holz- und Kunststoffarbeiten aller Art und Größe

Modellbauermeister Florian Hoheisel

Hoheisel Modellbau GmbH · Weberstraße 5 · 26340 Zetel
Tel. 04453-938060 · Fax 04453-938062
E-Mail: hoheisel-zetel@t-online.de

Hans Georg Losenscky

Amtl. Auktionator · Immobilienmakler




26345 Grabstede · Buschstraße 2
Telefon (04452) 208 · www.losenscky.de

Wullt Du Dien Hus verkoopen,
denn möß Hans Georg antroopen!

Neue Wege im Wegebau mit dem „runden Tisch“

Ein Bericht von Heiko Haschen und Doris Meinen

Straßenschäden, zerstörte Böden, riesige Fahrzeuge auf schmalen Straßen und wenig Geld bei der Gemeinde für die Sanierung. Diese Aspekte sorgen immer wieder für Zündstoff, besonders bei den Anliegern. Auf Antrag der CDU tagte daher am 31. August 2017 erstmalig ein „Runder Tisch“ um sich mit dieser Thematik zu befassen.

Diskutiert wurden verschiedene Lösungsansätze. Ein kleiner Arbeitskreis mit Vertretern des Landvolks, der Lohnunternehmen, der Bauunternehmen, des Rates und der Verwaltung wurde gebildet, um diese Ansätze voran zu bringen.

Ein Vorschlag von Heiko Haschen, Vorsitzender des Bauplanungs- und Umweltausschusses, wurde bereits umgesetzt: Herr Martin Vaupel, Mitarbeiter des Fachbereichs Energie, Bauen, Technik der Landwirtschaftskammer Nie-



dersachsen, hielt in einer öffentlichen Ausschusssitzung einen Vortrag zum Thema „Wirtschaftswege und landwirtschaftlicher Verkehr“.

Vaupel stellte anschaulich die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten dar: Vor ein paar Jahrzehnten war der Trecker des Nachbarn noch 60 PS stark, 2 Tonnen schwer und 2,10 Meter breit. Damit passte er gut auf die 2,50 Meter breiten Wirtschaftswege. Heute fahren 150 PS starke Trecker auf den Straßen mit mindestens 6,5 Tonnen Gewicht und 2,50 Meter Breite.

„Dennoch sind die großen Maschinen der Landwirte nicht

alleine schuld am schlechten Zustand der Wirtschaftswege.“ betonte Martin Vaupel.

Vaupel setzt sich seit Jahren mit dem Themenkomplex „Wirtschaftswege“ auseinander. Er erläuterte die Problematik nach den Gesetzen der Mathematik und Physik. Das Beste wäre zweifellos, alle Wirtschaftswege auf 3,50 Meter zu verbreitern, doch das ist angesichts der Kosten illusorisch. Ein Vorschlag Vaupels war es daher, wo immer möglich, die Seitenstreifen auszubauen. Sie sollten möglichst mit einem 50 Zentimeter dicken Schotterpaket um jeweils einen Meter verbreitert und bei Bedarf mit Gittern verstärkt wer-

den. Dabei müsse der Seitenstreifen genauso hoch sein wie die Straßendecke.

Wenn der Seitenstreifen befestigt sei, müsse er genauso gepflegt werden wie der Wirtschaftsweg selbst.

Ob mit oder ohne verstärkten Seitenstreifen: Die Wirtschaftswege müssen deutlich mehr geschont werden, damit sie länger halten, sagte Martin Vaupel. Wer aber einen Weg schonen will, muss wissen, was ihm schadet. Und in diesem Punkt gibt es viele Vorurteile und wenig Wissen. So sind zum Beispiel die schwereren Maschinen der Landwirte nicht unbedingt das Problem.

Entscheidend sind dabei zwei Faktoren: die Achslast und die Geschwindigkeit. Schwerere Maschinen schädigen den Weg keineswegs mehr als leichte, wenn sich ihr Gewicht auf mehrere Achsen verteilt, was zudem den Lauf des Fahrzeugs beruhigt. Vaupel verwies in seinem Vortrag auf Studien amerikanischer

Jörn Müller
fenster und türen mit system



Bahnweg 2 · 26340 Zetel
Tel.: 0 44 53 / 48 58 58-0
Fax: 0 44 53/48 58 58-5
Mobil: 01 62 / 231 75 43

Kompetenz
.....rund um's Auto

Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung, Leasing
24-Stunden-Abhol- und Anlieferdienst
Werkstattservice, Reifendienst
Autogas einbau
Autogas tankstelle
Kfz-Anhänger, Zubehör



Ford **Autohaus Tönjes**
GmbH & Co. KG

Zentraler Straße 12 28940 **Neuenburg** Tel. 04452/348590
Gewerbegebiet Bargmann 26400 **Wittmund** Tel. 04462/823838
Torhegenhausstraße 1a 20316 **Varel** Tel. 04451/961080

verkauf@autohaus-toenjes.de · www.ford-toenjes.de

Altdeutsche Diele
Inh. Gisela Käfer
Landesstraße 11
26345 **Bockhorn-Steinhausen**
Telefon (04453) 7 12 67
www.altdeutsche-diele.de

Jeden Sonntag ab 9.30 Uhr Frühstücksbuffet
Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Menüs
Jeden Dienstag ab 18.30 Uhr Schnitzelbuffet
Familienfeiern bis zu 180 Personen

Gepflegte Gastronomie für Veranstaltungen aller Art

Erholung & Entspannung · Tagung & Meeting



Komfortable Zimmer mit moderner Ausstattung (Dusche/WC, Föhn, Tel., Minibar, Flachbild-TV, Safe, WLAN)

Sauna, Whirlpool und Massagen in unserem Wellnessbereich

Tagungsraum für Seminare, Konferenzen oder Schulungen

Friesische Wehde
Hotel

Steinhauser Straße 6 · 26345 Bockhorn
Tel. 04453 98100 · Fax 04453 981099
kontakt@hotel-friesische-wehde.de
www.hotel-friesische-wehde.de

Wissenschaftler, die den Straßenbelastungsfaktor eines Fahrzeugs anhand der Kriterien Achslast, Geschwindigkeit, Reifenhöhe und -breite ermittelt hatten. Dabei waren sie zu interessanten Ergebnissen gekommen.

Für Wirtschaftswege bedeuten sie, dass nicht das Gesamtgewicht der Fahrzeuge auf 12 Tonnen begrenzt werden sollte, sondern die Last pro Achse auf 8,5 Tonnen. Denn 8,5 Tonnen Achslast belasten die Straße nur halb so stark wie 10 Tonnen. Bei 7 Tonnen sinkt die Belastung sogar auf ein Viertel.



Noch deutlicher sinkt die Belastung, wenn das Fahrzeug langsamer fährt. Bei Tempo 40 wird die Straße nur ein Viertel so stark belastet wie bei Tempo 80, und bei Tempo 25 sinkt die Belastung auf ein Zehntel.

Deshalb rät Vaupel den Kommunen, die Achslast auf 8,5 Tonnen zu beschränken, denn dann können – anders als heute bei 12 Tonnen Gesamtlast – auch weiterhin Trecker mit mehr als 250 PS, Mähdrescher und Feldhäcksler fahren. Und Bauern

und Lohnunternehmern sollten freiwillig Tempo 30 einhalten.

Zudem sollten sie den Luftdruck in den Reifen verringern, weil auch das die Straßen schonen. Weiter empfahl der Experte, in der Erntezeit Einbahnstraßen einzurichten, um so Gegenverkehr zu vermeiden. Selten befahrene Straßen sollten bei Tauwetter gesperrt werden, weil der Boden dann besonders empfindlich ist.

Unbedingt erforderlich sei der Ausbau der Brücken auf 4,50 Meter Breite und 40 Tonnen Tragkraft und die Verbreite-

rung von Kurven mit dem Bau von Ausweichstellen.

Im September wurde im Verwaltungsausschuss eine Bereinigung der Gemeindestraßen mit den Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses beschlossen. Auch der Arbeitskreis des runden Tisches und die übrigen Ratsmitglieder werden teilnehmen. Dabei geht es ebenso um den Sanierungsbedarf wie auch um die künftige Vermeidung unnötiger Straßenschäden.

Ein weiterer Einkaufsmarkt für Bockhorn?

Fortsetzung von Seite 1

Bockhorn hat bei Nahrungsmitteln und Genussmitteln eine Zentralität von 115 %, das heißt, dass ein um 15 % höheres Angebot vorhanden ist, als Nachfragepotential vor Ort vorhanden ist. Ein weiterer Markt würde die Zentralität unzulässig erhöhen und ist somit durch den Landkreis nicht genehmigungsfähig.

Dieses Ergebnis werden wir wohl akzeptieren müssen. Allerdings werden wir darauf achten, wie die Genehmigungspraxis des Landkreises gehandhabt wird im Hinblick auf Vorhaben der Nachbargemeinden und ob die Erweiterungsvorhaben von Aldi und Combi auch Realität werden und nicht nur zur Verhinderung eines Konkurrenten dienen.

Die späte Vorstellung der Vorhabensträger war mehr als unglücklich. Für die Ratsmitglieder bestand so keine Möglichkeit, schon frühzeitig abzuschätzen, welche Spielräume oder Handlungsalternativen bei dem geplanten neuen Edeka-Markt möglich gewesen wären.

Auch die Versuche der Einflussnahme des Zeteler Bürgermeisters Heiner Lauxtermann über die Presse waren weder hilfreich noch akzeptabel und werden von der CDU Bockhorn klar zurückgewiesen.

Bockhorn ist eine wachsende Kommune. Um auch eine attraktive Kommune zu bleiben, gilt es viele Themen anzupacken:

- im Einzelhandel die Entwicklung der Langen Straße und die Ansiedlung eines Drogeriemarktes,
 - die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung,
 - die Schaffung von Gewerbeflächen,
- um nur einige zu nennen.

Für all diese Fragestellungen benötigen wir ein vertrauensvolles Zusammenspiel zwischen Rat, Verwaltung und potentiellen Investoren, um konkrete Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger entwickeln zu können. Im vorliegenden Verfahren sind von allen Seiten Fehler gemacht worden. Das darf sich in dieser Form nicht wiederholen!



FAST
TABAKWAREN - SPIRITUOSEN
LOTTO

NEU!
ÖLE & ESSIGE

Gerina Ötken · Bahnhofstraße 12
26340 Zetel · 04453/363924



Gerd Eilers
Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

Am Geeschendamm 5
26345 Bockhorn
Telefon (04453) 98 12-0
Mobil (0171) 5403911
www.eilersbau.de



- **Neubau**
- **Umbau**
- **Renovierung**
- **Wärmedämmung**
- **Dachsanierung**
- **Erstellung schlüsselfertiger Wohnhäuser**



ALARMIEREND. SICHER!




- Videüberwachungsanlagen
- Einbruchmeldetechnik
- **NEU!** Modernste Funkalarmanlagen
- Beratung | Installation | Service

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns!

GmbH

STADTLÄNDER

26340 Zetel • 04453/3639
www.stadtländer-online.de

Niemals geht man so ganz

Ein Bericht des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Hans-Werner Kammer

Es gibt nichts schönzureden: Die Union hat im Herbst zwei herbe Niederlagen einstecken müssen. Erst die Schlappe bei den Bundestagswahlen, anschließend die Niederlage bei den Landtagswahlen.

Die katastrophalen Ergebnisse – vor allem den Verlust von mehr als zwei Millionen Wählerstimmen im Bund – müssen wir schonungslos aufarbeiten. Ein „Weiter so“ kann es in den kommenden vier Jahren unabhängig von den Koalitionspartnern nicht geben. Wenn die Union Volkspartei bleiben möchte, muss sie sich wieder breiter aufstellen. Es reicht eben nicht, in die politische Mitte bzw. nach links zu rücken. CDU und CSU müssen die rechte Flanke wieder schließen und den Bürgerinnen und Bürgern wieder mehr „aufs Maul schauen“, wenn sie in Zukunft Wahlen gewinnen wollen.

Für mich persönlich war der 24. September 2017 besonders bitter. Nach zwölf tollen Jahren endete an diesem Abend meine



Zeit als Bundestagsabgeordneter auf schmerzliche Weise. Das Ergebnis war leider eindeutig. Der Verlust von 5,6 Prozent bei den Zweit- und 7 Prozent bei den Erststimmen gegenüber 2013 sprachen eine deutliche Sprache. Die Wählerinnen und Wähler haben die CDU in der Region abgewählt.

Gewiss, damit waren wir nicht allein. Der Bundes- und Landestrend für die Union war miserabel. Die Frage, ob aus dem Adenauer-Haus im Wahl-

kampf die richtigen Akzente gesetzt wurden, muss erlaubt sein. Wir müssen bei der Aufarbeitung des Wahlergebnisses aber auch die Schuld bei uns selbst suchen. Es gibt viele Fragen zu beantworten, von denen ich drei herausgreifen möchte:

Waren wir eine Einheit?

Die CDU Friesland hat im Wahlkampf leider nicht das abgerufen, wozu sie imstande ist. Bis auf wenige Gemeinde- und Ortsverbände und einzelne Mitglieder

war es ein Wahlkampf auf Sparflamme. Wir sollten uns alle fragen, ob es richtig war, auf Streit statt auf Eintracht zu setzen.

Waren wir aktiv genug?

Der Haustürwahlkampf war ein Erfolg. Die Begegnungen waren überwiegend positiv. Die Zahlen verdeutlichen, dass wir in jenen Gebieten, in denen wir besonders aktiv waren, erfolgreicher waren. Offensichtlich hat das jedoch nicht gereicht. Gerade online haben wir viel Potenzial liegen lassen. Auch die Aktivitäten unserer Vereinigungen waren ausbaufähig. Schade, dass es mir nicht gelungen ist, unsere Mitglieder zu mehr Mitarbeit zu motivieren.

Hatten wir die richtigen Themen?

Aus dem Konrad-Adenauer-Haus wurde ein Wohlfühlwahlkampf geführt. So richtig es war, Deutschland nicht schlechtzureden, so wie es andere Parteien getan haben, so falsch war es,

Sie müssen nicht



an den Amazonas reisen,
um ein Buch zu kaufen.

Kaufen Sie vor Ort – auch online:
luebben-zetel.de

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Haus- & Familienpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Betreuung Demenzkranker
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung



*Für unsere Bürger
im Einsatz!*



Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel



0 44 53 - 30 21

Dachsanierung?



Wir beraten Sie gerne!

LONECKE TRAUCO

www.lonecke.de • 04153 93280 Neuzer - Wehden - Gerden

Mit dem ergotec-Scanner zum idealen Fahrrad.

utopia velo Regional Center

idwork riese und müller Gefedert radfahren.

Wir beraten Sie zum rückengerechten Fahrradfahren!

BERT STROJE

Urwaldstraße 3 • 26340 Zetel-Neuenburg

Tel. 0 44 52 / 91 80 47
www.stroje.de

Probleme herunterzuspielen. Ja, es gibt Armut in Deutschland. Ja, zu viele Kinder wachsen in prekären Verhältnisse auf. Ja, der Breitbandausbau könnte schneller laufen. Hier haben wir nicht gerade Bürgernähe bewiesen. Das müssen wir künftig besser machen.

Ich kann mir nicht vorwerfen lassen, in den Jahren zwischen 2005 und 2017 zu wenig für die Region getan zu haben. Ich habe dabei geholfen, dass der Jade-Weser-Port zu einem Erfolgsprojekt geworden ist. Ich habe daran mitgewirkt, dass unsere Region von der Bundeswehrreform so stark profitiert wie keine zweite in Deutschland. Ich habe mich gegen massive Widerstände dafür eingesetzt, dass Zetel ein Mehrgenerationenhaus und erhebliche Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm erhält und einen großen Teil dazu beigetragen, dass die Bahnverbindung zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg ausgebaut wird. Und ich habe für die Mütterrente gekämpft. Aber auch kleine Erfolge kann

ich mir auf die Fahnen schreiben. Kulturgüter wie die das Schloss Gödens oder das Waisenhaus in Varel konnten dank meiner Initiative saniert werden. Ehemaligen Soldaten konnte ich bei der Wiedereinstellung unterstützen. Ich habe dabei geholfen, dass Beihilfeanträge schneller bearbeitet werden und dass Hundebesitzer nicht über Gebühr belastet werden.

Gleichzeitig konnte ich Menschen dabei helfen, eine Arbeit aufzunehmen oder eine Umschulung zu beginnen. Ich habe Bürgerinnen und Bürger bei der Wohnungssuche oder bei Problemen mit Behörden unter die Arme gegriffen. Auch bei Visa-Angelegenheiten und bei Projektförderungen habe ich mich gerne eingesetzt.

Natürlich ist es ernüchternd, wenn das am Wahltag nicht honoriert wird. Dennoch kann uns niemand unsere Erfolge wegnehmen.

Ich sage ganz deutlich, dass das nicht meine, sondern unsere Erfolge sind. Ohne meine treuen und engagierten Wegbegleiter

wäre nichts davon denkbar gewesen. Stellvertretend für viele Mitstreiter möchte ich drei Menschen hervorheben, mit denen ich eng zusammengearbeitet habe und denen ich bis heute freundschaftlich verbunden bin.

Ich danke dem Parlamentarischen Staatssekretär a.D. Manfred Carstens für seine wohlwollende Unterstützung und dafür, dass er mir im Jahr seines Ausscheidens aus dem Bundestag den Weg in die Bundespolitik geebnet hat. Ihm verdanke ich maßgeblich, dass es 2005 mit einem Einzug ins Parlament geklappt hat.

Auch danke ich dem Parlamentarischen Staatssekretär a.D. Thomas Kossendey für die jahrelange Unterstützung für Belange des Wahlkreises Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund. Gemeinsam konnten wir vieles für die regionalen Bundeswehrstandorte erreichen.

Schließlich danke ich Wilhelm Rößen. Seiner Treue und Unterstützung verdanke ich und verdankt die Region große Erfolge.

Diese Auflistung könnte ich

unendlich lange fortsetzen. Vermutlich müsste man eine Sonderausgabe des Kattekers auflegen, um allen Menschen zu danken, die mich bei meiner Arbeit für Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund unterstützt haben.

Daher belasse ich es bei einem großen DANKESCHÖN. Und wie sang schon Trude Herr: „Niemals geht man so ganz.“ In diesem Sinne hoffe ich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Heimat in den kommenden Jahren.

Denn bei einem können sich alle sicher sein: Mein Einsatz für die Region wird auch ohne Bundestagsmandat weitergehen.

Ihr
Hans-Werner Kammer



**Lars Mensing
Zetel**

Geflügelhof
ONKEN
www.gefluegelhof-onken.de **Bockhorn**
Frischgeflügel, Wild & tagesfrische Eier direkt vom Erzeuger

Nähe ist die beste Versicherung.

Ganz in Ihrer Nähe:

Holger Köpken
Hauptstraße 15
26345 Grabstede
Tel. 04452 8329
Fax 04452 8666



ÖFFENTLICHE LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDBREMERS

GRABSTEDER HOF
Inh. Familie Siems

Jeden Samstag ab 18 Uhr:	LANDHAUSBUFFET	p.P. € 15,90
Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr:	FRÜHSTÜCKSBUFFET	p.P. € 12,90
Jeden Mittwoch:	SCHNITZEL zum »Sattessen«	p.P. € 12,90
Jeden Donnerstag:	GAMBAS zum »Sattessen«	p.P. € 17,80

Hauptstr. 38 · 26345 Grabstede · Tel. 04452/2310371

FLEUROF blüht.

Sieben FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de

Telefon 04453/3039
Fax 04453/485870
www.JochenSieben.de

Sind Bezirksvorsteher noch zeitgemäß?

In Bockhorn gibt es sie noch, die Bezirksvorsteher, auch bekannt als „kleine Bürgermeister“.

In der Vergangenheit nahmen sie insbesondere im landwirtschaftlichen Bereich umfangreiche Aufgaben wahr wie die Viehzählung oder die Bodennutzungserhebung. Jan Meyer ist seit 30 Jahren Bezirksvorsteher von Adelheitsgrodten, Petersgrodten, Idagrodten und Kronsburg. Er kann sich noch gut an diese Zeit erinnern.

Heutzutage zählt das Austragen von Steuerbescheiden oder Wahlbenachrichtigungen zu den Hauptaufgaben der 13 Bezirksvorsteher in der Gemeinde. Pro Haushalt und Jahr erhält ein Be-

zirksvorsteher im Außenbereich 1,50 € und in Bockhorn Mitte 1 € Aufwandsentschädigung.

Christel Bartelmei führte das Interview:

Jan, Hand aufs Herz: Braucht die Gemeinde heute überhaupt noch Bezirksvorsteher? Steuerbescheide und Wahlbenachrichtigungen kann man doch auch mit der Post verschicken?

Briefe kann man mit der Post verschicken, die Aufgaben eines Bezirksvorstehers sind aber vielfältiger. Sicherlich hat er nicht mehr die Bedeutung wie früher. Er ist allerdings immer noch Ansprechpartner für die Bürger vor Ort und Kontaktperson zur Verwaltung. Man muss natürlich mit offenen Augen in seinem Gemeindeteil unterwegs sein. Es treten zum Beispiel im Groden oft Straßenschäden auf, die ich an die Gemeinde melde, bevor der Schaden sich ausdehnt. Diese Tätigkeit ist besonders im Außenbereich wichtig, weil hier nicht täglich Mitarbeiter der Gemeinde vorbeikommen.

Welche Aufgaben hast Du noch?

Ab und zu verteilen wir auch Briefe oder Informationen des Landkreises oder müssen prüfen, ob alle Hunde in unserem Gemeindeteil angemeldet sind.

Dadurch, dass man sich kennt, kann man auch bei Hilfsbedürftigkeit gegebenenfalls den Kontakt zur Gemeinde herstellen.



Der Groden im Winter

Bild: Renate Weber

Tauscht Ihr Euch untereinander aus?

Einmal im Jahr gibt es eine Versammlung gemeinsam mit dem Bürgermeister Andreas Meinen und der Leiterin des Ordnungsamtes Frau Emken, bei der wir uns austauschen und über aktuelle Entwicklungen informieren.

Haben die Bezirksvorsteher in Deinen Augen noch eine Zukunft?

Aus meiner Sicht schon! In anderen Gemeinden werden Kontaktbeamte eingeführt, weil der Kontakt zwischen Bürgern und Verwaltung verloren gegangen ist. Ich denke, der Bezirksvorsteher ist gerade in einer Flächengemeinde wie Bockhorn auch heute noch wichtig. Viel-

leicht sollte man ihn und seine Tätigkeiten wieder bekannter machen. Viele Bürger wissen gar nicht, wer für sie zuständig ist. Ich würde mir wünschen, dass man uns im Internetauftritt der Gemeinde besser findet, als Ansprechpartner der Bürger und Bürgerinnen in unserem Ortsteil.

Unter www.bockhorn.de findet man aktuell nur unter Öffentliche Einrichtungen eine allgemeine Aufstellung über die Bezirksvorsteher mit Adressangabe. Die Aufgaben der Bezirksvorsteher haben sich gewandelt. Sie sind aber immer noch wichtige Ansprechpartner für die Belange ihres Ortsteils.



FÜHLEN SIE SICH
ZUHAUSE
IN EINER WELT
VOLLER WERTE

Möbel Coldewey

Möbel Coldewey / Küchenstudio
Zum Bahnhof 2 – 4 · Neuenburg

Polsterforum / Bettenkabinett
Collsteder Damm 2 · Gewerbegebiet

Massivholz-Ecke
Westersteder Str. 40 / Neuenburg-Collstede
Tel. 0 44 52 - 9 12 10
www.moebel-coldewey.de

Qualitäts-Werkstatt

- Wartung und Reparatur
- alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Bosch Service Holger Warnken GmbH & Co. KG
Am Geeschendam 4
26345 Bockhorn
Tel. +49 (4453) 989962

www.bosch-service.com



SCHWEER
ELEKTROTECHNIK

Elektrische Anlagen · Elektrogeräte
Autorisierter Miele-Kundendienst

Henning Schweer Elektromeister

Rosenstraße 13 · 26345 Bockhorn
Telefon (04453) 7436 · Telefax (04453) 7644
Mobil (0151) 58107853

Rückblick auf ein Jahr im Bundestag

Rainer Hajek aus Grabstede rückte am 1.11.2016 für ein Jahr in den Bundestag nach. Christel Bartelmei blickte mit ihm gemeinsam auf seine Zeit als Bundestagsabgeordneter zurück.

Wie kam es dazu, dass Du für ein Jahr Bundestagsabgeordneter warst?

Die Bundestagsliste der CDU Niedersachsen besteht aus 30 Direktkandidaten mit eigenem Wahlkreis und aus weiteren Listenkandidaten ohne eigenen Wahlkreis. 2013 wurde ich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender der niedersächsischen Senioren-Union gefragt, ob ich Interesse hätte, auf die Liste zu gehen. Ich bekam Listenplatz 34 und hätte nie damit gerechnet, dass ich in den Bundestag komme.

Die CDU war 2013 sehr erfolgreich, so dass die Liste schon sehr weit zog und nachdem Reinhard Grindel ausgeschieden war und Heiko Schmelzle die Wahl zum Bürgermeister von Norden gewann, rückte ich nach.

Du hast dann den Wahlkreis Aurich-Emden übernommen?

Bevor Heiko Schmelzle sich entschieden hatte zur Bürgermeisterwahl in Norden anzutreten, gab ich ihm das Versprechen seinen Wahlkreis zu betreuen, sein Büro und seine Mitarbeiter zu übernehmen. Gerne habe ich dann, wie versprochen, die Betreuung des Wahlkreises Aurich-Emden übernommen.

Was wenige wissen: In meiner Bundeswehrzeit habe ich mehrere Jahre in Aurich gewohnt und



ich habe auch deshalb den Wahlkreis sehr gerne übernommen.

Wie bist Du als Neuling im Bundestag empfangen worden?

Ich habe eine tolle Aufnahme in der Landesgruppe Niedersachsen erfahren und sehr viel Unterstützung bekommen. Sehr dankbar bin ich aber meinen Mitarbeitern Christa Matulla und Holm Eggers vor Ort in Aurich sowie Martina Briegmann und Amid Jabbour in Berlin, die vorher bereits für Heiko Schmelzle gearbeitet haben. Ohne meine Mitarbeiter hätte ich mich nicht so schnell in meiner neuen Tätigkeit zurechtgefunden.

Wie sieht der Tagesablauf eines Abgeordneten aus?

Man ist von morgens bis abends gut beschäftigt. Jeden Montag in den Sitzungswochen tagt die Landesgruppe, um die anliegenden Themen zu besprechen. Jeden Dienstagnachmittag findet die Fraktionssitzung statt. Oft beginnt der Tag um 7 Uhr mit einem Arbeitsfrühstück, man

geht im Büro die Post durch oder bereitet die Ausschussarbeit vor. Ich war Mitglied im Gesundheitsausschuss. Danach gibt es Arbeitskreis-, Ausschuss- oder Plenumsitzungen und Anhörungen, die zeitlich eng getaktet sind. Dazu kommen Termine mit Menschen aus dem Wahlkreis und weitere Veranstaltungen bis in den späten Abend hinein.

Oft wird über faule Abgeordnete geschimpft, weil im Fernsehen häufig Sitzungen vor fast leerem Plenum gezeigt werden.

In Plenumsitzungen sitzen die Abgeordneten, deren Themen behandelt werden. Die anderen Abgeordneten sind deswegen nicht faul, sie arbeiten im Büro oder sind in anderen Sitzungen. Ich habe mein Mandat stets ernst genommen; und das tun die meisten meiner Kolleginnen und Kollegen, dann ist man von morgens früh bis spät abends gut beschäftigt.

Und während der sitzungsfreien Zeit engagiert man sich im Wahlkreis. Ich habe schon das ein oder andere Mal gemerkt, dass ich 72 bin und nicht 32.

Wie blickst Du auf Deine Zeit als Abgeordneter zurück?

Es war eine tolle, spannende, aber auch eine erfüllende Zeit. Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt und viele Erfahrungen gesammelt, die ich sonst gar nicht hätte machen können. Insbesondere von meinen CDU/CSU-Kolleginnen und -Kollegen habe ich viel Unter-

stützung erfahren. Ich habe aber auch interessante Gespräche mit den Mitgliedern der anderen Fraktionen geführt. Im Gesundheitsausschuss sind gerade im letzten Jahr sehr viele Entscheidungen getroffen worden, direkt zum Beginn meiner Abgeordneten-Tätigkeit zum Beispiel das 3. Pflegestärkungsgesetz. Zur Freigabe von Cannabis für medizinische Zwecke habe ich im Deutschen Bundestag meine erste Rede gehalten und die Position der CDU erläutert.

Was empfiehlst Du jungen Leuten, die in die Politik gehen möchten?

Zuallererst: Lernt einen ordentlichen Beruf! Als Politiker sollte man im besten Sinn seine Lebenserfahrung einbringen und auch noch ein Leben außerhalb der Politik haben. Ganz wichtig: Man muss sich seine Unabhängigkeit bewahren! Und immer authentisch bleiben! Die ersten politischen Schritte kann man in der Jungen Union gehen, die in Friesland aus sehr engagierten jungen Leuten besteht. Innerhalb der CDU gibt es viele Möglichkeiten der Förderung und Weiterbildung.

Ich habe als Kreisvorsitzende unsere gute Zusammenarbeit sehr zu schätzen gelernt. Du gehst jetzt hoffentlich nicht auch in den politischen Ruhestand?

(lacht) Auf gar keinen Fall!



Reparaturverglasung
Bodenverlegearbeiten
Maler- und Tapezierarbeiten

PETER HINRICHS · Malermeister

Erlenstraße 3 · 26340 Zetel
Tel.: 04453/979581 · Fax: 04453/487550
Mobil: 0176/64276621 · peter.hinrichs1@ewetel.net



Zimmereibetrieb
Erich RUNGE
Zimmermeister

- Dachstühle
- Reparaturen
- Holzrahmenbau
- Trockenbauarbeiten
- Flachdachaufstockungen

26345 Bockhorn/Grabstede
Hauptstraße 63
Telefon 0 44 52 / 14 88, F. 91 96 82




G. Nieland Zetel

■ Sanitär
■ Elektro
■ Heizung
■ Bauklempnerei

Fachgeschäft und Installationsbetrieb

für

- Aqua-Solaranlagen
- Pelletheizung
- Wärmepumpen
- Gasbrennwertheizung

Jakob-Borchers-Str. 9
26340 Zetel
Fon: 04453/2186
gerd.nieland@nieland-zetel.de

Wiederkehrende Straßenbaubeiträge

Ein Bericht von Jörg Mondorf

Bereits im Mai 2017 hatte die CDU-Fraktion alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über die bevorstehende Einführung der „Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge“ zu informieren. Bernd-Carsten Hiebing (MdL), politischer Sprecher der CDU Fraktion im niedersächsischen Landtag, referierte als Gastredner.

Durch die Gesetzesänderung des § 6b des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) wird eine andere Form der Straßenfinanzierung ermöglicht. Die CDU-Fraktion stellt im Zusammenhang mit der Änderung des NKAG § 6b mehrere

Anträge an Rat und Verwaltung der Gemeinde Zetel, damit alle Beteiligten sich schnellstmöglich und intensiv mit der Thematik befassen und im Sinne der Bürger entscheiden.

Die von uns in diesem Zusammenhang angeschobene Straßenzustandsbewertung aller Gemeindestraßen scheint abgeschlossen, die Vorstellung der Ergebnisse steht aus. Wenn wir wissen, in welchem Zustand sich die gemeindlichen Straßen befinden und welchen finanziellen Aufwendungen in den nächsten Jahren notwendig sind, haben wir eine solide Basis für weitere Überlegungen. Dafür wird es aber endlich Zeit.

Zwischenzeitlich haben bei einer interfraktionellen Sitzung externe Fachreferenten über die Möglichkeiten zur Anwendung der neuen Gesetzesregelungen für die Gemeinde Zetel vorgebracht und Chancen und Grenzen für Zetel aufgezeigt.

Die Verwaltung steht in engem Kontakt mit den Fachministerien und dem Niedersächsischen Städte- und Gemeinde-

bund, um eine mögliche Straßensatzung für die Gemeinde zu entwickeln und die Vor- und Nachteile zur bestehenden Straßenausbaubeitragsatzung auszuloten. Die Ergebnisse stehen aus.

Es ist leider das Jahr 2017 verstrichen, ohne dass bislang Resultate zur Straßenzustands-

bewertung oder zur Straßenfinanzierung vorliegen.

Es wird Zeit, dieses Thema endlich anzufassen, damit der Sanierungsstau nicht noch größer wird. Die Danziger Straße und andere Gemeindestraßen sind dringend anzufassen und dürfen nicht länger in diesem maroden Zustand bleiben.

Bushaltestellen in der Gemeinde Zetel

Ein Bericht von Jörg Mondorf

Mitte 2017 stellte die CDU den Antrag, den Zustand der Bushaltestellen und Buswartehäuschen in Zetel zu überprüfen. Es war aufgefallen, dass einige Buswartehäuschen nicht oder nur schlecht beleuchtet waren und somit eine Gefahr für wartende Kinder/Fahrgäste darstellen, bzw. eine Haltestellen in einem desolaten Zustand sind.

Politik und Verwaltung haben sich nach einstimmigen Beschluss der Sache angenom-



men und werden eine flächendeckende Überprüfung durchführen.



Neuenburger Hof

typisch friesisch

- Restaurant mit Saalbetrieb
- Bundeskegelbahn
- Komfortable Fremdenzimmer mit Dusche, WC, Telefon und TV

Wir freuen uns auf Sie

Tel: 04452 / 266



LACKIERBETRIEB

MEYER

Unfallinstandsetzung Inh. Peter Spille

Eschstraße 10 a 26340 Zetel

Tel.: (04453) 2190

Fax (04453) 6517

www.lackierbetrieb-meyer.de

info@lackierbetrieb-meyer.de

Elektro – Sanitär – Heizung

HD ELEKTRO HEINRICH DUDEN

INH. ANDREAS MANNOTT

26340 Zetel-Bohlenberge

Horster Straße 74

☎ (04453) 2630 oder 2092

www.elektro-duden.de



Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!

Unsere Spezialität: Grillbratwurst

Wir bieten an: kaltes Buffet · kalt/warmes Buffet · Hochzeitsbuffet · komplettes Menü mit Vorsuppe und Nachtisch · Spanferkel mit Beilagen · Grillhaxen mit Sauerkraut · Suppen in allen Variationen · belegte Brötchen · Häppchen · Aufschnitt-, Käse- und Fischplatten · Bratenplat-

Das erste Jahr für die CDU im Gemeinderat



Ein Bericht von Heiner Julfs

Seit dem 1. November 2016 bin ich für die CDU im neu gewählten Rat. Die Zusammenarbeit mit den Fraktionskollegen ist äußerst konstruktiv und es macht mir viel Spaß.

Tätig bin ich als Mitglied im Wirtschafts-, Finanz- und Feuererschutzausschuss sowie im Marktausschuss und als Vorsitzender im Ausschuss für Sport, Kuktur und Tourismus.

Im zurückliegende Jahr gab es sehr viel Bewegung in der Gemeinde Zetel. Ein wichtiger Punkt ist der Ausbau der Hauptstraße in Zetel, hier war die CDU durch Hans-Werner Kammer und Jörn Müller maßgeblich beteiligt bei der Beschaffung der Zuschüsse für die Sanierung des Ortskernes.

Viele Diskussionen hat es bisher um den Neubau der Feuerwehr in Zetel gegeben. Leider hat es keine offene Diskussion

um die Standortfrage gegeben.

Es wären sicherlich auch noch andere Optionen möglich gewesen. Die Standortfrage ist entschieden und jetzt muss für die Feuerwehr ein optimales Gebäude geschaffen werden, dass auf breite Zustimmung bei Feuerwehr, Politik und Bürgermeister stößt und so von allen mitgetragen wird.

Eine weiteres interessantes Thema ist die Sanierung der Schlossanlage und die Umgestaltung des Schlossgartens und der Schlossweiden in Neuenburg.

Mit den jetzt bereitstehenden Mitteln ist der Anfang sichergestellt, das Projekt muss sich entwickeln und wird sich über viele Jahre hinziehen.

Ganz wichtig ist hierbei, dass die Vereine und Bürger in Neuenburg umfassend mit eingebunden werden, denn nur so ist auch eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung zu erreichen.

Für den Ortsteil Neuenburg ein weiteres interessantes Thema, ist die Ortskernsanierung. Hier stehen die Planungen erst am Anfang, sie bieten eine große Chance für die Entwicklung des Ortes Neuenburg.

Für mich ist es sehr wichtig, dass wir unsere Gemeinde aktiv weiterentwickeln, um auch in Zukunft jungen Menschen gute Perspektiven zu bieten um in der Gemeinde Zetel zu leben.

22. Neujahrsempfang der CDU Bockhorn



Thorsten Krettek eröffnete den 21. Neujahrsempfang im Jahr 2017 des CDU-Gemeindeverbandes Bockhorn mit einem Zitat des Komponisten Robert Schumann: „Es bleibt im Leben nur das, was man verschenkt hat.“

Wie in jedem Jahr hatte die CDU Bockhorn Ehrenamtliche aus der Gemeinde eingeladen, um einfach einmal Danke zu sagen für ihr unermüdliches und oft unbeachtetes Wirken.

Thorsten Krettek beschrieb es als Ausdruck von Freiheit, nicht passiv auf der Couch zu verharren und zu kritisieren, sondern aktiv sein Umfeld positiv zu gestalten.

Auch im nächsten Jahr lädt der Gemeindeverband wieder alle ehrenamtlich tätigen Menschen der Gemeinde Bockhorn zum diesmal 22. Neujahrsempfang ein. Er findet am 14. Januar 2018 um 11.00 Uhr im Hotel Friesische Wehde statt.



**Firmenbetreuung
Komplettanlagen
Neusysteme
Kundendienst**

04453 / 939704

www.edv-aden.de

GENIESSEN SIE SERVICE, DER RUNDUM GLÜCKLICH MACHT.



Für alle Fabrikate!

VEREINBAREN SIE AM BESTEN GLEICH EINEN TERMIN. ANRUF GENÜGT.



AUTOHAUS PENNING
Service für Ihre Mitsubishi

Autohaus Claas Penning GmbH
Westersteder Str. 6-14a, 26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 91200
Fax 04452 / 912022
www.autohaus-penning.de



ABRAHAM'S
FISCH FEINKOST

KOSTBARKEITEN DES MEERES

NEU!
ERSTKLASSIGE
TIEFGEFRORENE
NATURFISCHFILETS

Werksverkauf

Aal • Lachs • Forelle • Räucherfisch

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Dirk Abrahams GmbH
Colledorfer Damm 3 • 26340 Neuenburg
Tel.: 04452 / 87720 • www.abrahams-gmbh.de

BAUGESCHÄFT

LUBITZ

MEISTERBETRIEB

- Schlüsselfertige Bauten
- Sämtliche Umbau- und Reparaturarbeiten
- Ausführung von sämtlichen Stahl-Betonarbeiten

Am Geeschendam 15
26345 Bockhorn
Tel. 04453/998874
Mobil 0175/4244994

DIE TISCHLEREI EICHENWEGE AUS BOCKHORN STELLT SICH VOR:

Gehen Sie jetzt „EICHENWEGE“!

Ein Bericht von Klaus Wenzel

Die Tischlerei EICHENWEGE GbR wurde gegründet, um für Bockhorn und Umgebung ein fester Ansprechpartner in Sachen Fenster, Türen und Innenausbau zu werden.

finden. Durch eine gute Auftragslage und dem entgegengebrachten Vertrauen der Kunden konnte sehr schnell gut Fuß gefasst werden.

Nach erfolgreichen Schulungen im Bereich des Einbruchschutzes findet man die Firma jetzt auch als einzige Tischlerei in der Friesischen Wehde auf der Errichterliste des Landeskriminalamtes Niedersachsen.

Hierzu findet man in naher Zukunft mehr Informationen und eine Ausstellung bei der Firma BZN Logemann, wie zum



KfW wird Unterstützung durch die Tischlerei angeboten, denn schon ab einer Investitions-

summe ab 500 € können Zuschüsse beantragt werden.

Durch große Investitionen in den Maschinenpark können nun auch Treppen, Möbel und vieles mehr angeboten werden. Mit der Anstellung von zwei Ge-

sellen im Frühjahr dieses Jahres wurde das Team verstärkt. Die Firma arbeitet konstruktiv mit dem Malerfachbetrieb Holger Ammermann als weiteren zuverlässigen Partner für die Sanierung oder Umgestaltung der Häuser oder der Wohnungen zusammen.

Gerne steht Ihnen das Team von EICHENWEGE mit Rat und Tat zur Seite.

Tischlerei EICHENWEGE

Meisterbetrieb
Fenster · Türen · Innenausbau

Inhaber: Florian Bruns
und Sven Ohmstedt

Lange Straße 48
26345 Bockhorn
Tel. 04453 / 7981

info@eichenwege.de
www.eichenwege.de



Beispiel auch einige Musterfenster und Zusatzbeschläge zum Nachrüsten der Fenster und Türen. Auch bei der Beantragung von Zuschüssen der

summe ab 500 € können Zuschüsse beantragt werden.

Durch große Investitionen in den Maschinenpark können nun auch Treppen, Möbel und vieles mehr angeboten werden. Mit der Anstellung von zwei Ge-

Heute ist die Firma in der Lange Straße 48 in Bockhorn zu

Wir modernisieren.
Den Norden!

Bei uns finden Sie immer das Richtige
**Ihr Partner für Haus,
Hobby und Garten**

Immer eine gute Idee ...
Geschenkgutschein
zu Weihnachten!

Uhlhornstraße 23
26345 Bockhorn
Tel.: 04453/709-0
logemann-bockhorn.de



Tischlerei
EICHENWEGE
Meisterbetrieb - Fenster / Türen / Innenausbau

Lange Straße 48 • 26345 Bockhorn
☎ 04453/7981
info@eichenwege.de • www.eichenwege.de



**Carstengerdes
Modellbau**

Modelle
Formen
Prototypen
Zerspannung

Carstengerdes Modellbau GmbH
Am Jadebusen 14
D-26345 Bockhorn-Petersgroden
Telefon (04453) 48524-0
Telefax (04453) 48524-40

www.carstengerdesmodellbau.de

Maler machen mehr als manche denken ...

- * Malerarbeiten
- * Tapezierarbeiten
- * kreative Wandgestaltung
- * Fußbodenarbeiten
- * Glaserarbeiten
- * Dachbeschichtungen
- * Sonnenschutz
- * (Vertikalanlagen und Rollos)
- * Insektenschutz (Fliegengitter)

HA **Holger Ammermann**
MALER- UND LACKIERERMEISTER
Weißenmoorstraße 20 • 26345 Bockhorn
Tel. (04453) 71378 • Fax (04453) 988440

Das Runde Moor in Zetel

Eine scheinbar „niemals endende Geschichte“ nimmt Formen an – und auch wieder nicht

Ein Bericht von Jörg Mondorf

Fakt ist, dass der ASB im Runden Moor ein Gebäude zur Gewährleistung von Tagespflegeplätzen bauen und realisieren wird. Darüber hinaus ist seitens des ASB beabsichtigt, auch Nachtpflegeplätze vorzuhalten.

Im Bereich des St.-Martins-Heimes wird das Diakonische Werk selbst eine Fläche erwerben, um dort die Räumlichkeiten ihrer Einrichtung zu erweitern. Angedacht ist ein Bau mit Seniorenwohnungen für selbständiges Wohnen, mit Anbindung an das St.-Martins-Heim. Im dann noch freien Bereich war grundsätzlich der Bau von Wohnungen zur freien Vergabe geplant, um ein „Wohnen mehrerer Generationen“ dort zu realisieren, wie es Wunsch der SPD war.

Neuerdings, seit dem Schulterschluss mit den Grünen, findet die SPD eine weitere

Bebauung dort allerdings nicht mehr attraktiv, da aufgrund der dichten Bebauung eine parkähnliche Anlage nicht mehr realisiert werden kann. Es würde sich dann um einen eher geschlossenen Bereich handeln,



der Besuchern nicht mehr als Ausflugsziel zur Verfügung stehen würde. Die „grüne Oase“, die auch heute schon von einer Vielzahl Menschen täglich besucht und als Ausflugsziel genutzt wird, wäre gefährdet??

Die CDU möchte seit Jahren dort eine seniorengerechte Anlage erschaffen haben, um ältere

Menschen ein Zuhause geben zu können und zu verhindern, dass sie in die Nachbargemeinden ausweichen müssen. Seniorengerechter Wohnraum eben. Mit der Überschrift „Alt werden, wo man gelebt hat“ haben wir immer dafür geworben. Die letzten Überplanungen des Runden Moores haben dafür Möglichkei-

ten aufgezeigt, die nun von der SPD abgelehnt werden um eine Naturoase zu erhalten.

Es dürfte doch von Anfang an klar gewesen sein, dass diese „Anlage“ kein neues Touristenziel werden soll, sondern lediglich eine ansprechende seniorengerechte und attraktive Siedlung für den späten Lebensabschnitt.

CDU-Antrag nach Bauhof-Besichtigung

Im Mai besuchte die CDU-Fraktion, mit Vertretern der Gemeinde den Bauhof und den Meinenhof in Zetel. Die CDU stellte in diesem Zusammenhang den Antrag, die Arbeitslast der Bauhofmitarbeiter und mögliche Fremdvergaben von Aufgaben zur Entlastung zu prüfen und vorzustellen. Darüber hinaus sollte das Gebäude- und Flächenkonzept des Bauhofes überplant, angepasst und eine Hallenkomplex angebaut, bzw.

eine Halle neu gebaut werden, um alle Maschinen und Gerätschaften adäquat unterbringen zu können.

Als Vorschlag zur Gegenfinanzierung schlugen wir den Verkauf des Meinenhofs vor, der lediglich als Lagerstätte dient und sich nicht des besten Zustandes erfreut.

Die Verwaltung will die Ergebnisse und Möglichkeiten im Rahmen der Haushaltsplanungen 2018 vorstellen.

PARTYSERVICE KOMPLETT

Täglich bis 22 Uhr geöffnet!

Kiosk und Getränkevertrieb
Kurt Lorenz



Weißemoorstraße 1
26345 BOCKHORN
Tel. 044 53 / 76 01

Gemüse- und Spargelhof
Meiners
Inh. De Jungs
Nordstr. 5 · 26345 Bockhorn · Tel. 044 53 / 77 87

G. Ahlhorn Waschen und Tanken

Wir können das...

- Die superweichen „Aqua Foam“ Softbürsten sorgen für eine einwandfreie, lackschonende Reinigung
- Hochdruck-Aktivschaum-Vorwäsche
- Hochdruck-felgenschaum-Programm
- Lackversiegelung durch Brillantwachs
- Neu ist die **HOCHGLANZPOLITUR** für langanhaltenden Glanz
- Wir reinigen ihr Auto nur mit hochwertigen **SONAX**-Produkten



Auch für Transporter bis 2,80 m Höhe!

Autowäsche ab 4,50 €

Vareler Str. 6a · 26345 Bockhorn
Telefon 0 44 53 / 9 79 60



- ZIMMERERARBEITEN
- DACHDECKERARBEITEN
- HOLZBAU
- UMBAU
- CARPORTS
- INNENAUSBAU

Zimmerermeister **Jörg Steinker**

Sielstraße 9 · 26345 Bockhorn
Tel. 0 44 53 / 98 86 07
joerg.steinker@ewetel.net

Dorfgemeinschaft Osterforde e.V.

Ein Bericht von Thorsten Krettek

Leider ist das Gründungsprotokoll nicht mehr vorhanden, aber aus den Unterlagen die uns noch zur Verfügung stehen, können wir die Vereinsgeschichte bis 1948 zurück verfolgen.

Der Verein wurde gegründet von Johann Eckhoff, Rudolf Wendler, Walter Schlosser, Johann Kolschen, Friedrich Köhne und Erwin Behrens.

Bereits seit 1962 wird an jedem zweiten Wochenende im August das Sommerfest gefeiert. Früher war hier an zwei Abenden das Zelt voll, das ganze Dorf war auf den Beinen. Der Zuspruch hat vielleicht in den letzten Jahren nachgelassen, aber trotz allem ist das Sommerfest noch immer ein Höhepunkt im Dorf.

Der heutige Verein hat ca. 200 Mitglieder. Der aktuelle Vorstand ist vertreten durch Frauke Tönjes (1. Vorsitzende), Arnold Schmidt (2. Vorsitzender), Christa Hoppenheit (Kassenwartin) und Uwe Hoppenheit (Schriftführer).



1999 wurde das Dorfgemeinschaftshaus am Grabhorner Weg 38 a in Osterforde erbaut und im Jahre 2000 war es bezugsfertig. Der Bau wurde von praktisch allen Dorfbewohnern finanziell und durch Leistung vieler Arbeitsstunden tatkräftig unterstützt. Neben der Überlassung des Grundstücks gab es auch eine große finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Seitdem treffen sich regelmäßig viele Gruppen im Vereinsheim. Jeden Montag treffen sich die Skatspieler und jeden

Donnerstag zwei Gymnastikgruppen. Am ersten Sonntag im Monat ist Frühschoppen und am ersten Dienstag im Monat wird gebastelt oder gespielt. Auch andere Gruppen haben ihr Zuhause gefunden, wie der Boßelverein und auch die Klöppelgruppe. Bei soviel Aktivität im Haus wurde 2007 aus Platzgründen ein Anbau geschaffen.

Neben dem Sommerfest werden jedes Jahr noch folgende Veranstaltungen organisiert: Preisskat, Osterfeuer, Ferienpassaktion, Laternenumzug und

Weihnachtsfeier. Weiterhin nehmen die Mitglieder an öffentlichen Veranstaltungen teil zum Beispiel am Frühjahrsputz und der Pflanzaktion „Südliches Friesland blüht auf“.

Das Dorfleben wird durch den Verein sehr bereichert. Nur durch viele ehrenamtliche Helfer ist die Vereinsführung mit den auszuführenden Arbeiten und Veranstaltungen möglich!

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



Ralf Stengler
www.autolackierung-stengler.de

Unfallinstandsetzung • Reparaturen

Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452/1446



... das freundliche Autohaus



W. Janßen

www.renault-janssen.de
Klinkerhof 2 - 26345 Bockhorn

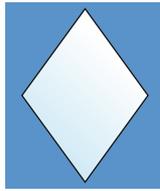
In unserem Gartencenter finden Sie ein Riesenangebot an Baumschulpflanzen in bester Qualität zum günstigen Preis

Weihnachtsbäume
frisch geschlagen Verkauf ab dem 9. Dezember in weihnachtlicher Atmosphäre (auch sonntags)



BAUMSCHULEN seit 1866
Schimmelpenning

Inh. Uwe Janßen
26345 Bockhorn • Lange Str. 58 • Tel. (04453) 7406
www.bs-schimmelpenning.de



Norbert Resesky
Fliesen-Platten-Mosaikleger

Weißmoorstr. 44
26345 Bockhorn
Tel.: 0 44 53 / 98 98 34
Mobil: 01 60 / 6 92 64 06
Fax: 0 44 53 / 98 56 05

Naturstein-Verlegung
Maurer- & Putzarbeiten
Estricharbeiten

Ehemalige Industriebetriebe in Zetel ...

Ein Bericht von
Wolfgang Fleischhauer

Viele Bürger in Zetel erinnern sich, dass es in unserem Dorf beachtliche Industrie gab. Für die Jüngeren und die, die in den letzten Jahren ihre Heimat in Zetel gefunden haben, ist es sicher interessant, wo die Unternehmen waren.

Das Industrialisierung begann Ende des 19. Jahrhunderts mit der Gründung der Weberei und Färberei Ötje und Reinhard Onken in der Jakob-Borchers-Straße. Ein Teil der Fabrikgebäude ist noch zu sehen – gegenüber der Polizeistation.

Wo heute REWE, Rossmann und andere Geschäfte sind, war das Sägewerk Lügen. Auf diesem Gelände stand auch eine Windmühle. Die Holzschuhfabrik Bülthoff hatte ihren Standort auf dem Nachbargelände und grenzte an die Neuenburger Straße.

In Zetel gab es ein weiteres Unternehmen Bülthoff. Es war Frisia-Schuhe Heinrich Bülthoff. Diese Firma war dort, wo heute der „kleine“ Netto ist.

Das Bekleidungswerk Reinders & Janßen hatte das Firmengelände zwischen Dünkirchen und der Fritz-Frerichs-Straße.

Baumwoll-Weberei und Färberei Meynen war dort, wo heute der Weberhof steht. In den Webereien und Färbereien arbeiteten ca. 500 Leute. Sie produzierten unter anderem das weithin bekannte „Zeteler Tüch“. Einige Straßennamen erinnern an die Zeit als das gefertigte Tuch im Freien „gebleicht“ wurde. Zum Beispiel „Bleichenweg“ oder „Alte Bleiche“.

Neben Schuhfabriken und Webereien gab es in Zetel drei Ziegeleien. Eine davon befand sich in der Nähe des Bahnhofs.

Gegenüber vom Mehrgenerationenhaus (Hauptstraße) war

die Schmiede Husmann, die auch Landmaschinen verkaufte und reparierte.

1906 entstand eine Molkerei. Sie war auf dem Gelände gegen-

und Sand gefördert, bis die Bagger und Sauganlagen auf Holz stießen (untergegangene Wälder), die Kies und Sand unbrauchbar machten.



über dem „Sozialkaufhaus“ auf der Bohlenberger Straße.

In Driefel war eine Kalkbrennerei. Der Kalk wurde aus Muscheln gewonnen.

Und wie entstand die Freibadanlage am Driefeler Esch? Es wurde hier hochwertiger Kies

Dieser Beitrag soll Zetel zeigen, wie es früher war. Wer sich darüber hinaus informieren will, dem sei das Buch „Zetel in Geschichtsbildern“ von Helmut Harms empfohlen. Dank an alle, die durch eigene Berichte beigetragen haben.

Festliche Blumensträuße zu Weihnachten



Jetzt schon vorbestellen!

Bohlenberger Straße 63
26340 Zetel
Tel. 04453/2198 · Fax 3298
www.gaertnerei-kamps.de

Woldecken und Plaids

aus reinen Naturfasern: Baumwolle, Schurwolle, Lammwolle, Kamelhaar, Alpaka und Kaschmir in vielen Farben und Qualitäten.

Werksverkauf von Mo. – Fr. durchgehend von 8 – 16.30 Uhr

August Küper

TUCH- U. WOLLDECKENFABRIK

Nordstraße 31 | 26345 Bockhorn



Solaranlagen, Brennwerttechnik,
Wärmepumpen, Kundendienst

Neuenburger Straße 5 - 26345 Bockhorn
Telefon 04453 7564

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • Reifenservice
HU* /AU täglich (Mo-Fr) • Klimaservice
Unfallreparaturen • Autoglas

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Autohaus Tepe

Neuenburger Straße 47
26340 Zetel
Tel. 0 44 53/488 400
www.autohaus-tepe.de



Zu Besuch bei Radio Jade

Ein Bericht von Christel Bartelmei

CDU-Kreisvorsitzende Christel Bartelmei und die friesische Frauen Unions-Vorsitzende Claudia-Andrea König drehten den Spieß einfach um: Nachdem sie im Jade-Echo mit Markus Pettelkau über Frauenförderung in der CDU und die Arbeit der Frauen Union gesprochen hatten, interviewten sie den stellvertretenden Chefredakteur von Radio Jade kurzerhand selbst zu seiner Arbeit und zur Zukunft des Senders.

16.000 bis 21.000 Hörer verfolgen täglich die Sendungen von Radio Jade und zwischen 20.000 und 60.000 Zugriffe verzeichnen die redaktionellen Beiträge in den sozialen Medien.

Ein guter Erfolg für den Sender, der ursprünglich aus dem Piratensender „Radio Überleben“ von Mitarbeitern des ehemaligen Olympia-Werkes in Roffhausen hervorgegangen ist.

Bereits 1995 gründete sich der Trägerverein, am 30. August 1997 ging Radio Jade auf Sendung. Seit 20 Jahren berichtet er im Sendegebiet Wilhelmshaven / Friesland auf UKW 87,8 zu regionalen Themen, stellt ehrenamtliche Arbeit vor oder besondere Projekte, begleitet die Arbeit der politischen Gremien und informiert die Bürgerinnen und Bürger bei anstehenden Wahlen.

Das redaktionelle Programm wird von vier Redakteuren, einem Musikredakteur, vier Volontären und freien Mitarbeitern betreut. Auf die gute Ausbildung beim Sender ist Markus Pettelkau besonders stolz: „Unsere Volontäre haben schon oft Preise gewonnen und nach Abschluss ihres Volontariats immer gute Stellen gefunden, vorwiegend beim Partnersender NDR.“

Ein zweites Standbein ist der Bürgerfunk. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können zunächst einen Senderführerschein machen, um dann vielleicht schon in naher Zukunft bei Radio Jade auf Sendung zu gehen.



Bild: Andre Glatzel

Die Finanzierung des Radio-betriebs ist ein Dauerthema: 360.000 € kostet der Sendebetrieb in jedem Jahr, dabei sind Personal- und Lizenzkosten die größten Brocken. 205.000 € Zuschuss kommen von der Landesmedienanstalt, der Rest über Vereinsbeiträge, Einlagen der Gesellschafter und Spenden. So steuert zum Beispiel die interkommunale Entwicklungsgesell-

schaft JadeBay jährlich 12.000 € zum Sendebetrieb bei. Jede Einnahme wird dabei bis zur Obergrenze von 73.600 € durch einen weiteren Zuschuss der Landesmedienanstalt verdoppelt.

„Bei den Spenden gibt es noch Luft nach oben“, findet Markus Pettelkau. Die Sendungen sind absolut werbefrei, eine Danksagung bei Spendern ist aber zulässig. Im Internet ist Werbung erlaubt.

Mehreinnahmen kommen direkt der Sendequalität zugute, so Pettelkau: „Wichtig ist: Radio Jade darf kein Plus oder Minus machen. Am Ende muss eine 0 stehen – das ist Auflage für alle Bürgersender in Niedersachsen.“

„Alles was wir einnehmen, müssen wir in diesem Jahr auch ausgeben.“

Zurzeit befindet sich der Sender im Umbruch. Der Interims-Geschäftsführer Michael Konken hört vereinbarungsgemäß zum 31. Dezember 2017 auf, steht Radio Jade mit seiner Erfahrung als langjähriger Vorsitzender des Deutschen Journalistenverbandes aber weiterhin zur Seite. Auch zwei Gesellschafter werden sich zum Jahresende zurückziehen. Der Sendebetrieb ist nicht gefähr-



Bild: Andre Glatzel

det, das Außenstudio musste aber bereits im November geschlossen werden. Zur Sicherung eines attraktiven Sendebetriebs ist Radio Jade auf Investoren und Spender angewiesen. „Es wäre schön, wenn wir wieder die Unterstützung für ein Außenstudio gewinnen könnten, gerne auch im Südkreis“, wünscht sich Pettelkau. Auch der Bekanntheitsgrad des Regionalsenders im Südkreis sei noch ausbaufähig.

In besonderer Erinnerung hat Markus Pettelkau das Live-Interview mit Rainer Hajek aus Grabstede, mit dem er über seine Erfahrungen als Bundestagsabgeordneter sprach: „Mitten im Interview versagte die Technik. Rainer Hajek hatte zum Glück viel Erfahrung als Moderator im Bürgerfunk. Er übernahm professionell die Sendung, ich habe das Mischpult repariert und niemand hat etwas gemerkt!“

Haben Sie Lust, selber Radio zu machen, möchten Sie unseren regionalen Radiosender finanziell unterstützen oder ihren Verein oder ein besonderes Projekt vorstellen?

Kontaktieren Sie Markus Pettelkau bei Radio Jade unter Tel. 04421-99855 oder per E-Mail markus.pettelkau@radio-jade.de und gerne auch für Spenden dankungen@radio-jade.de.



Änderungsschneiderei
 a Petra s N hstchen
 in Grabstede
 Termine nach
 Vereinbarung
 Tel.: 04452/708160



h. haesihus
 GmbH & Co. KG
elektrotechnik



Bohlenberger Straße 33
 26340 Zetel
 Tel. 044 53 / 33 44
 Fax 044 53 / 34 00
 info@haesihus-elektrotechnik.de
 www.haesihus-elektrotechnik.de

24-Stunden-Notdienst: 01 71 / 8 13 22 43

Senioren-Union plant Veranstaltungen für 2018

Höhepunkt in 2018 ist ein dreitägiger Ausflug nach Brüssel

Ein Bericht von Rainer Hajek

Das Veranstaltungsteam der Senioren-Union plant jetzt für die Veranstaltungen für das nächste Jahr. Wie bisher wird wieder im monatlichem Wechsel das beliebte und immer gut besuchte „Politische Frühstück“ jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 9:00 Uhr in Jever bzw. in

Bockhorn stattfinden. Nachfolgend einige Beispiele von Themen, die wir mit Ihnen diskutieren möchten: Unfallhilfe im Alter, Medizinische Versorgung, Innere Sicherheit, Gesunde Ernährung für Ältere, Entwicklung des Jade-Weser-Ports, Zukunft im Landkreis Friesland. Darüber hinaus soll es einen Bericht aus Berlin und

einen Bericht zur Landespolitik geben. Außerdem kommt auch die Geselligkeit bei einem Grünkohl-, Spargelessen und beim Grillen nicht zu kurz.

Als Höhepunkt planen wir für 2018 einen dreitägigen Ausflug im Mai oder Juni nach Brüssel. Die jeweiligen Veranstaltungen werden in der hiesigen Presse zeitnah angekündigt. Termine

und Aktivitäten der Senioren-Union Kreisvereinigung Friesland können auch auf unserer Homepage www.seniorenunion-friesland.de eingesehen werden. Falls gewünscht, können Sie gerne Kontakt unter Telefon 04452/1209 aufnehmen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch auf unseren Veranstaltungen!

Der Männerkreis für jung und alt in Zetel



Ein Beitrag von Alfred Balkow

Die Gründung erfolgte am 11. Februar 2014. Mit diesem Kreis beabsichtigte Alfred Balkow, ein weiteres Angebot in der Gemeinde anzubieten. In der Zwischenzeit nehmen 21 Mitglieder an dem wöchentlichen Nachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

in der „Alten Schule“, Marschstraße, teil.

Die Teilnehmer kommen aus Bockhorn, Varel, Accum und Bad Zwischenahn nach Zetel. Es ist also auch Interesse über Zetel hinaus vorhanden. Es werden gerne noch weitere Interessenten aufgenommen. Zur Zeit wird Skat und Doppelkopf ge-

spielt, aber auch für andere Spiele ist der Kreis offen.

Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Im internen Kreis findet jedes Jahr, unser Gründungessen und, ein Grillnachmittag statt. Große Veranstaltungen sind: der Jahresausflug, der Konzertabend (immer im September), die Weihnachtsfeier und der Preisakat, der mit der Gemeinde veranstaltet wird. Bei diesen vier

Veranstaltungen, ist jedes Gemeindemitglied gerne gesehen, auch wenn eine Mitgliedschaft nicht gewünscht wird.

An drei Events, beteiligt sich auch der gemischte Spielekreis von Betty Balkow. Dieser Spielekreis trifft sich immer Montagsnachmittags im Mehrgenerationenhaus.

Nähere Informationen erteilen Alfred und Betty Balkow unter 04453/484565.

innoVent
Planungs GmbH & Co. KG

Projektentwicklung, Bau und Betrieb von Windparks

innoVent Planungs GmbH & Co. KG
Geschäftsführer Dirk Ihmels
Oldenburger Str. 49 | 26316 Varel
ihmels@innovent.eu | Tel.: 04451 9673-14

WEHDE APOTHEKEN
APOTHEKER CHRISTIAN FUCHS
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE



APOTHEKE AM MARKT
Am Markt 4 • 26345 Bockhorn
Tel: 04453-72332 • Fax 72819

Öffnungszeiten
Mo. – Fr: 08.00 - 13.00
14.00 - 18.30
Sa: 08.30 - 12.30



FRIESLEN APOTHEKE
Bahnhofstr. 14 • 26340 Zetel
Tel: 04453-2425 • Fax 6846

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr: 08.00 - 12.30
14.00 - 18.30
Mi: 08.00 - 12.30
Sa: 08.30 - 12.30



STERN APOTHEKE
Vareler Str. 25a • 26349 Jade
Tel: 04454-1521 • Fax 1522

Öffnungszeiten
Mo. – Fr: 08.00 - 13.00
Mo, Di, Do: 14.00 - 19.00
Mi, Fr: 14.30 - 18.00
Sa: 08.30 - 12.30

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

WWW.WEHDE-APOTHEKEN.DE • IHRE APOTHEKEN IN DER FRIESISCHEN WEHDE

MANDEK
IHRE KFZ-WERKSTATT IN DER REGION!

AUTOLACKIEREREI GERDES
KAROSSERIE & LACK ZENTRUM • KFZ-TECHNIK



EMIL-HEEDER-STRASSE 17 • 26316 VAREL/WINKELSHEIDE • TEL.: 04451 - 55 16
INFO@AUTOLACKIEREREI-GERDES.DE

DAS BLUMENHAUS FOCKEN AUS ZETEL STELLT SICH VOR:

Blumen Focken – immer etwas Besonderes

Die 40-jährige Tradition wird von der jetzigen Inhaberin Sonja Bieder, die Jahrzehnte über Erfahrung in der Floristik verfügt, in gewohnt zuverlässiger Weise fortgeführt.

Im April 2017 übernahm sie das Blumenhaus und gab ihm ein junges zeitgemäßes Ambiente. Die moderne Umgestaltung stößt sowohl bei Stamm- als auch bei Neukunden auf positive Resonanz. Neben individueller Beratung und nicht alltäglichen Kreationen sowie ausgefallenen Dekorationsideen umfasst. Im Angebot die ganze Palette der Floristik wie Trauergestecke, Trauerkränze, Grabschmuck, Brautsträuße, Hochzeitsgestecke, Blumensträuße für Jubiläum und Geburtstage. Nach Kundenwunsch wird stilvoll Blumenschmuck für jeden Anlass



liebevoll gestaltet. Im Programm hat Blumen Focken natürlich auch frische Blumen und Topfblumen. Weiterhin werden der Jahreszeit angepasst Blumenkreationen und Dekorationsideen angeboten.

Drei ausgebildete Mitarbeiterinnen unterstützen Sonja Bieder bei ihrer Arbeit.

Neugierig geworden? Lassen sie sich überraschen!

Grundschule Zetel und Kindertagesstätte

Die Prognose einstiger Arbeitsgruppen zum Thema „demografische Entwicklung in Zetel“ mit der Inaussichtstellung des Rückgangs der Kinderzahlen und der Zunahme der Anzahl älterer Bürger hat sich aktuell nicht bewahrheitet, sondern scheint eine gegensätzliche Richtung einzuschlagen. Die Anzahl der Neugeborenen und Zuzüge junger Menschen mit Kindern steigt, so dass wir zeitnah eine weitere Kinderkrippe brauchen. Umsetzungsplanungen laufen.

Darüber hinaus verschärft sich in diesem Zusammenhang

auch die Platzsituation in der Grundschule in Zetel, deren Räumlichkeiten nicht mehr ausreichend sind, um die Vielzahl der Kinder entsprechend unterbringen zu können. Auch übersteigt die Vielzahl der Kinder allmählich die Kapazitäten des Mehrgenerationenhauses, in welchem die Mittagsversorgung der Grundschul Kinder stattfindet.

Politik und Verwaltung sind im regen Austausch, entsprechende Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen.



Bei uns blühen Sie auf!

Blumen-Focken

... immer etwas Besonderes

Sonja Bieder
26340 Zetel · Bahnhofstr. 20
Tel. 04453/2227



SEIT 1881

DIE LANDSCHLACHTEREI

Bruns

Friesische Spezialitäten aus eigener Herstellung

SEIT 1881

Immer eine Idee frischer ...

GRÜNKOHL

Dazu passend:

- Kochwurst
- Kohlpinkel
- Kasseler-Nacken
- Kasseler-Kotelett
- frischer Bauch



Autohaus

KNIEPER

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46
Telefon 04453/4015 · Fax 04453/2058 · www.autohaus-knieper.de



GVO

GVO Versicherung
Bezirksdirektion Bockhorn
Stefan Bieling
Urwaldstr. 4,
26345 Bockhorn
04453-488089
stefan.bieling@g-v-o.info

www.g-v-o.de

Die Dorfgemeinschaft Grabstede

Helmut Tetz gibt einen Überblick über die Geschichte und Aufgaben

Ein Bericht von Thorsten Krettek

Im Jahr 1966 schlossen sich die Grabsteder Vereine zu den „Vereinigten Vereinen Grabstede“ zusammen. 1977 wurde aus den „Vereinigten Vereinen“ eine Dorfgemeinschaft gegründet, die sich später lt. Eintrag im Vereinsregister Dorfgemeinschaft Grabstede e.V. nannte.



Der Pflanzen- und Staudenmarkt in Grabstede

Die Aufgaben

Zweck des Vereins ist, die Interessen des Ortes Grabstede und seiner Bürger zu unterstützen sowie Förderung der dörflichen Gemeinschaft in Grabstede.

Die Dorfgemeinschaft Grabstede sieht sich als Ansprechpartner für alle Grabsteder Bürger. Sie vermittelt Maßnahmen mit örtlichem Interesse, verfolgt Anregungen aus der Bevölkerung und fördert durch diverse Veranstaltungen den Gemeinsinn der Bevölkerung.

Tätigkeiten

Im Laufe der Jahrzehnte wurde zahlreiche Aktionen und Maßnahmen zum Wohle des Ortes und seiner Bürger durchgeführt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche regelmäßige Veranstaltungen und Tätigkeiten:

- das vorhandene Ehrenmal wird seit Jahren gepflegt und unterhalten
- Teilnahme an der jährlichen Naturputzaktion
- Durchführung des jährlichen Laternenumzuges

- Durchführung von Fahrradtouren und Tagesausflügen
- Beteiligung an der Ferienpassaktion
- Dia-Vorträge, Ausstellungen
- Jährliche Pflanzaktion auf dem Dorfplatz mit Kindern des Kindergartens
- Herausgabe des jährlichen Veranstaltungskalenders
- Durchführung des Pflanzen- und Staudenmarktes
- „Grabsteder Apfeltag“

Ein Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme an der Kreisveranstaltung „Frieslands schönstes Dorf“ im Jahr 2005. Unter Mitwirkung der örtlichen Vereine erhielt der Ort Grabstede den ersten Preis.

Aktuell

Die Dorfgemeinschaft Grabstede hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Insgesamt gehören derzeit rd. 150 Mitglieder der Vereinigung an. Vorstandsmitglieder sind z.Zt. Helmut Tetz (1. Vorsitzender), Helga Wengler (2. Vorsitzende),

Bernhard Roßkamp (Kassenwart) und Hans-Hermann Molenda (Schriftführer).

Nicht unerwähnt bleiben soll die Arbeit der Handwerkergruppe, die von den Mitgliedern Erwin Fangmann, Erich Rothenburg sowie Rolf Wengler gebildet wird. Seit 2011 wird die seinerzeit nicht mehr genutzte Tischlerwerkstatt auf dem Bauhof der Gemeinde Bockhorn (früher Maßnahme „Arbeiten und Lernen“) von diesen wieder mit Leben erfüllt. An jedem Dienstag wird hier ehrenamtlich gearbeitet. So wurden über die Jahre zahlreiche Projekte verwirklicht und Gegenstände hergestellt wie z.B. überdachte Sandkästen für Kindergärten, Bänke für Grundschulkindern, Schutzhütten, Sportgeräte für Turnvereine, Requi-

siten für Gaudium Frisia etc. Schwerpunkt zurzeit ist die Erstellung einer Dorfchronik. Seit ca. einem Jahr trifft sich ein Arbeitskreis in der Geschichtswerkstatt auf dem Klosterhof Grabhorn. Die Räumlichkeit hat das langjährige Vorstandsmitglied Hartmut Kaempfe zur Verfügung gestellt. Diesem Arbeitskreis gehören Jutta Meinen, Friedrich Witte, Günther Janßen, Bernhard Roßkamp, Ingo Schulz, Oltmann Eilers und Helmut Tetz an. Derzeit werden alte Bilder und Schriften zusammengetragen und gesichtet.

Das Team bittet die Bevölkerung, dieses Vorhaben zu unterstützen. Wer in Besitz von entsprechendem Material ist, sollte dies dem Arbeitskreis für kurze Zeit zur Verfügung stellen. Der Besitzer erhält das Material unverseht zurück.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, Förderern und Unterstützern der Dorfgemeinschaft. In vielfältiger Weise wurden in all den Jahren alle Aktionen unterstützt, ohne dieses Zutun wäre vieles nicht möglich gewesen. Ungeachtet dessen sind Helfer zur Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen jederzeit herzlich willkommen.



Ulf Zunker
Baggerarbeiten
Sand und Kies
 ☎ 04453 / 6797

Gestaltung „Parkanlage Schloss Neuenburg“



Ein Bericht von Jörg Mondorf

Während der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus am 23. Januar 2017 erfolgte die Vorstellung einer Vorplanung für die Umgestaltung der „Parkanlage Schloss Neuenburg“ durch das Planungsbüro Müller-Glaßl. Die Gemeinde

kann dabei mit einem Zuschuss von 250.000 € aus Bundesmitteln rechnen, wobei weitere Zuschüsse möglich sind. Voraussetzung dabei ist, dass die historischen Gegebenheiten und Belange in die Planung aufgenommen werden. Die betroffenen Bereiche sind: Der Schlosspark, das Rauchkatengelände, die Schlossweiden sowie das Bahnhofs-gelände. In einer interfraktionellen Sitzung im November 2017 fanden sich zu diesem Thema noch einmal Politik und Verwaltung zusammen, um das weitere Vorgehen abzusprechen. Dabei wurde herausgestellt, dass die kosten- und arbeitsintensive Umgestaltung, unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Aspekte, nur mit intensiver Bürgerbeteiligung durchgeführt werden kann und deren Umsetzung über mehrere Jahre andauern wird. Entsprechende Einladungen von Bürgern zu Workshops ergehen durch die Gemeinde.

Die CDU ist begeistert über die Chancen und Möglichkeiten die sich uns dort bieten und insbesondere über den Umstand, dass die Neuenburger(-innen) an diesem Prozess intensiv mitwirken können.

Sanierungskonzepte für Zetel und Neuenburg



Die Arbeiten in der Zeteler Hauptstraße sind abgeschlossen und die Gestaltung der Straße ist gelungen.

Sie ist nicht nur optisch ein Hingucker, sondern wurde erheblich aufgewertet. Sie wird abgerundet von dem Ärztehaus, welches seinesgleichen sucht. „Auch wenn es hier und dort noch einige Problemchen in der Straße zu beheben gilt, so ist das Ergebnis der durch die CDU

angeschoben Ortskernsanierung mehr als gelungen!“, so Jörg Mondorf.

Aktuell zeichnet sich endlich die Möglichkeit ab, Zuschüsse auch für Sanierungsmaßnahmen in Neuenburg zu erhalten. Es finden Abstimmungsgespräche statt, die vielversprechend sind und uns weitere Möglichkeiten eröffnen, die zeitnah mit den Bürgern in Neuenburg erörtert werden

Impressum

Katteker – eine Informationszeitschrift des CDU-Gemeindeverbandes Zetel-Neuenburg und Bockhorn erscheint halbjährlich.

Verantwortlich für Text und Anzeigen i.S.d.P.:
Thorsten Krettek
Wolfgang Fleischhauer

Gesamtherstellung:
Druckerei Oskar Berg
Lange Straße 10
26345 Bockhorn
www.druckerei-berg.de



Endlich Stressless®

Frohe Festtage

Der Name, der Ihr Vertrauen verdient. Seit 1922.

wohnwelt

sharten

An der B437 · 26345 Bockhorn
Mo. – Fr.: 9.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.30 – 18.00 Uhr
www.wohnwelt-von-harten.de
Tel.: 04453-9793-0

Stephan Hilbers
Moderne Hausmanufaktur seit 1987




einzigartig
Wir bieten Ihnen den Komplettservice, egal für welche Architektur Sie sich entscheiden. Wir planen und bauen Ihr individuelles Zuhause, zeitgemäß, energiesparend und umweltschonend.

Jakob-Borchers-Str. 54 · 26340 Zetel · Tel. 04453/2774
www.hilbers-bau.de

MEISTERBETRIEB



Frank Hibbeler
Dachdeckermeister

- ▶ Dacheindeckung und -sanierung
- ▶ Flachdachaufbau und -instandhaltung
- ▶ Schornsteinsanierung
- ▶ Fassadenarbeiten
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Innenausbau

Wachtelweg 15
26340 Neuenburg
Tel. 04452/918168
Fax 04452/948681
Mobil 0170/8907957